

Nutzungsbedingungen der Veranstaltungs-App (Stand 08/2025)

1. Geltungsbereich

Die DLG Markets GmbH, Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt am Main (nachfolgend „**DLG**“ genannt) stellt den Nutzern* zu ihren Messen eine Veranstaltungs-App (nachfolgend auch „**Software**“ genannt) zur Nutzung zur Verfügung. Die Veranstaltungs-App kann als Web-App über einen Webbrowser oder als App auf dem Smartphone genutzt werden.

Die Veranstaltungs-App ermöglicht dem Nutzer während der jeweiligen Messe seinen Besuch der Messe zu planen, Informationen über die Aussteller zu erhalten und Kontakte zu knüpfen.

Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen der DLG und den Nutzern der Veranstaltungs-App.

Die Nutzungsbedingungen richten sich sowohl an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, als auch an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB.

Der Nutzer erkennt die nachfolgenden Nutzungsbedingungen unwiderruflich an. Etwaige entgegenstehende Lizenzbedingungen oder Allgemeine Geschäftsbedingungen haben keine Gültigkeit.

Der Nutzer erwirbt durch die Nutzung keinerlei Urheber- oder gewerbliche Schutzrechte.

Die DLG behält sich das Recht vor, die Nutzungsbedingungen zu überarbeiten und abzuändern, sofern dies notwendig erscheint und der Nutzer hierdurch nicht unangemessen benachteiligt wird. Änderungen gelten als vom Nutzer angenommen, wenn der DLG innerhalb der von ihr gesetzten Frist kein schriftlicher Widerspruch zugeht und wenn der Nutzer die App nach der Veröffentlichung der überarbeiteten Nutzungsbedingungen weiter nutzt.

Die Veranstaltungs-App wird von Expoplattform Ltd., 28 Chesterton Road Cambridge, CB4 3AZ, UK betrieben.

2. Inhaltlicher Schutz

Alle Services und Inhalte der Veranstaltungs-App, insbesondere alle Logos, Bilder, Texte, Grafiken, Animationen, Markenzeichen, Audiodateien und Software sind aufgrund von Urheberrecht, Urheberpersönlichkeitsrecht, eingetragener Muster oder aufgrund von Marken-, Design-, Patent-, oder Kennzeichenrecht, Datenschutz und Geheimhaltungsrechten oder aufgrund von anderen ähnlichen Rechten rechtlich geschützt.

3. Updates der DLG

Die DLG bietet gegebenenfalls Updates der Software an. Der Nutzer wird im jeweiligen App-Store darüber informiert und kann entscheiden, ob er das Update installieren möchte oder nicht. Die DLG weist darauf hin, dass nur die jeweils aktuellste Version der Veranstaltungs-App dem Nutzer den Zugriff auf alle Funktionen der Software ermöglicht.

4. Änderungen an der Veranstaltungs-App durch den Nutzer

*Gemeint sind Nutzer jeder Geschlechtsidentität. Lediglich der leichten Lesbarkeit halber wird im folgenden Text bei allen Bezeichnungen nur noch die grammatikalisch männliche Form verwendet.

Dem Nutzer ist es untersagt Änderungen und/oder Modifizierungen an der Veranstaltungs-App vorzunehmen. Der Nutzer darf den Quellcode der Software nicht ermitteln und verpflichtet sich, dies zu unterlassen. § 69e UrhG bleibt hiervon unberührt.

5. Registrierung / Vertragsschluss / Widerruf

a) Registrierung in der Veranstaltungs-App

Für die Nutzung der Veranstaltungs-App ist ein kompatibles Endgerät (Smartphone) erforderlich.

Die Grundfunktionen der Veranstaltungs-App sind ohne eine Registrierung und das Erstellen eines Benutzerkontos nutzbar. Hierzu zählen das Programm, das Ausstellerverzeichnis und deren Produkte.

Jede weitere Nutzung setzt die Registrierung des Nutzers und die Erstellung eines Benutzerkontos voraus. Registrieren darf sich nur, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Registrierung erfolgt unter Angabe der sogenannten Profildaten (Pflichtangaben): E-Mail und Name sowie freiwilligen Angaben wie Berufsbezeichnung, Herkunftsland, sowie Strukturdaten, Geschäftsadresse und Sprache. Die Angaben können bei der Registrierung, oder aber auch nachträglich jederzeit bearbeitet werden.

b) Vertragsschluss

Das Nutzungsverhältnis begründet sich durch die Installation der Software, mit der die DLG und der Nutzer einen Vertrag über die Nutzung der Veranstaltungs-App nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen schließen.

Die Registrierung des Nutzers in der Veranstaltungs-App

Die Registrierung des Nutzers in der Veranstaltungs-App erfolgt nach der Eingabe der E-Mail-Adresse durch Anklicken der Buttons „Login“. Dort kann der Benutzer, sollte er noch nicht über ein Profil verfügen, ein neues Profil über den Button „Registration“ anlegen.

Im Anschluss daran erhält der Nutzer eine Bestätigungsemail mit einem Link zur Validierung seiner E-Mail Adresse. Nach anklicken des Links in der E-Mail ist das Benutzerkonto eingerichtet und das Nutzungsverhältnis für den erweiterten Zugang/Login zur Veranstaltungs-App zwischen dem Nutzer und der DLG nach Maßgabe dieser Nutzungsbestimmungen gilt als geschlossen.

Das Nutzungsverhältnis kann jederzeit durch Schließen des Benutzerkontos beendet werden (siehe Punkt 10 „Beendigung“).

c) Personalisierter Zugang

Die Zugangsdaten der registrierten Nutzer sind personalisiert und nicht übertragbar. Sie gelten nur für den Inhaber, dessen E-Mail Adresse, Name und Vorname bei der Registrierung angegeben wurden. Für die konkrete Eingabe seiner Daten ist der Nutzer selbst verantwortlich. Die DLG schließt soweit jegliche Haftung aus. Der Nutzer trägt die

Verantwortung für alle Vorgänge, die über sein Benutzerkonto ablaufen. Er ist verpflichtet, die Zugangsdaten vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen.

Bei konkretem Verdacht der missbräuchlichen Nutzung der Zugangsdaten behält sich die DLG vor, die entsprechenden Zugangsdaten zu sperren und den Zugang zur Veranstaltungs-App zu versagen bzw. das Benutzerkonto zu deaktivieren und zu löschen. In einem solchen Fall sind sämtliche Erstattungs- und Ersatzansprüche gegen die DLG ausgeschlossen.

d) Registrierung bei vorherigem Ticketkauf zur Veranstaltung

Sofern der Nutzer vor der Registrierung in der Veranstaltungs-App ein Ticket für die Veranstaltung im Ticket Shop der DLG erworben und sich für den Erwerb des Tickets dort registriert hat werden seine gekauften Tickets in das Ticketwallet der Veranstaltungs-App aufgenommen. Dies erfolgt durch die bei der Registrierung eingegebene Email-Adresse, mit welcher beim Betreiber des Ticketshops (Aditus GmbH, Straße der Nationen 5, 30539 Hannover) abgefragt wird, ob der Nutzer vorab ein Ticket für die Veranstaltung erworben hat. Eine automatisierte Registrierung in der Veranstaltungs-App beim Erwerb des Veranstaltungstickets im Ticketshop findet nicht statt.

6. Inhalte der Veranstaltungs-App

a) Allgemeines

Die Veranstaltungs-App bietet den registrierten Nutzern die Möglichkeit zur Recherche und Vermittlung von Kontakten in Bezug auf die jeweilige Messe. Die Nutzung der Software erfolgt auf eigene Verantwortung. Die DLG nimmt inhaltlich nicht an der Kommunikation teil und ist nicht dafür verantwortlich, dass eine solche stattfindet.

b) Volltextsuche

Die Volltextsuche durchsucht die Veranstaltungs-App auf deren Inhalte (Aussteller, Produkte, Fachprogramm und Ansprechpartner).

c) Branchenindex und Unternehmensprofil

Dem Nutzer stehen auf dem Unternehmensprofil Links zu Social Media Kanälen der Unternehmen, Kurzbeschreibungen, Ansprechpartner, Produkte, Medienanhänge und allgemeine Unternehmensinformationen zur Verfügung.

d) Networking Funktion

Die Networking Funktion gibt dem Nutzer die Möglichkeit mit Ausstellern direkt in Kontakt zu treten.

e) Meine Favoriten

Der Planer „Meine Favoriten“ organisiert die Termine des Nutzers sowie die festgelegten Favoriten (Referenten, Aussteller, Produkte, Veranstaltungen).

f) Chat

Der Chat ist ein anlassunabhängiges offenes oder geschlossenes Kommunikationsmittel, das für Gespräche und einen offenen Austausch innerhalb der Veranstaltungs-App genutzt werden kann. Der private Chat ist nur für die jeweils beteiligten Nutzer sichtbar.

g) Terminkalender

Der angemeldete Nutzer kann in dem Terminkalender seine, in der Software mit Ausstellern vereinbarten Termine einsehen. Weiterhin kann er Terminanfragen an Aussteller senden.

h) Routenplaner

Mit Hilfe des Routenplaners kann ein Nutzer eine Route auf dem Messegelände planen. Hierzu sucht er den zu besuchenden Aussteller aus und kann angeben bei welchem Aussteller er sich derzeit befindet. Dieser Routenplaner dient als Unterstützung des Nutzers für dessen Messebesuch.

7. QR-Codes

Der Nutzer kann über die Funktion „QR-Code scannen“, in der mobilen Veranstaltungs-App, am Stand der teilnehmenden Aussteller einen QR-Code abschnappen. Diese QR-Codes können von den Ausstellern für den jeweiligen Stand oder deren Produkte angelegt werden. Nach dem abschnappen des Barcodes erhält der Nutzer Informationen über den Aussteller oder das jeweilige Produkt, die der Aussteller zu diesem Zweck hinterlegt hat. Der jeweilige Aussteller erhält im Gegenzug die bei der Registrierung des Nutzers hinterlegten ggf. auch personenbezogenen Daten. Insoweit gelten die Datenschutzbestimmungen der DLG.

Zusätzlich kann der Nutzer auch die Kamera seines mobilen Endgerätes nutzen. Wenn er die Veranstaltungs-App installiert hat, wird nach dem Scan des Barcodes mit der integrierten Kamera seines mobilen Endgerätes, die Veranstaltungs-App geöffnet. Alternativ wird eine die Veranstaltungs-Webseite geöffnet auf der nach Login alle Informationen verfügbar sind.

8. Nutzerdaten

Für die ständige Verbesserung der Veranstaltungs-App und die Möglichkeit für die Aussteller mit den Nutzern möglichst effizient in Kontakt zu treten, wird ein Trackingtool eingesetzt. Die DLG nutzt hierfür das von dem Betreiber der Veranstaltungs-App bereitgestellte Trackingtool. Das Tracking wird nach der Zustimmung durch den Nutzer bei Registrierung aktiviert und kann nicht eigenständig deaktiviert werden.

Die DLG nutzt, die durch den Nutzer bereitgestellten Informationen und Daten, um Empfehlungen zu Kontakten, Inhalten und Funktionen bereitzustellen, die für den Nutzer

möglicherweise nützlich sind. Die DLG nutzt beispielsweise Daten und Informationen über den Nutzer für Veranstaltungs- oder Personenvorschläge. Mit einem aktuellen und korrekten Profil unterstützt der Nutzer dabei, diese Empfehlungen relevant und zutreffend zu gestalten.

9. Verhaltensregeln, Sperrung

Dem Nutzer obliegt bei jeglicher Kommunikation mit anderen Nutzern, Ausstellern, Teilnehmern oder Referenten und sonstigen Dritten die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Die DLG ist jederzeit berechtigt, den Nutzer auszuschließen und seinen Zugang zum Benutzerkonto zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass dieser gegen geltendes Recht verstoßen hat oder Rechte Dritter beeinträchtigt oder verletzt. Dies gilt auch, wenn die Inhalte der Kommunikation aus anderen Gründen unzumutbar sind.

Dem Nutzer ist insbesondere folgendes untersagt:

- Verleumderische, rassistische und/oder beleidigende Inhalte zu verwenden,
- Pornografische oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Inhalte zu verwenden oder ebendiese Produkte anzubieten oder zu bewerben,
- Gesetzlich geschützte Inhalte zu verwenden, ohne die Berechtigung dazu zu haben; sowie solche Waren und/oder Dienstleistungen anzubieten, zu bewerben oder zu vertreiben,
- Handlungen vorzunehmen oder zu fördern, die entgegen des geltenden Wettbewerbsrechts stehen,
- Andere Nutzer im Sinne von § 7 UWG unzumutbar zu belästigen.

Bei der Nutzung der Kommunikationstools ist es außerdem untersagt:

- Sogenannten SPAM zu versenden,
- Sexuell oder anzüglich geprägt zu kommunizieren.

Die DLG ist jederzeit berechtigt, Kommunikationsinhalte der öffentlichen Kommunikationstools unverzüglich und ohne vorherige Rücksprache mit dem Nutzer zu entfernen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstoßen wurde.

10. Beendigung

Das Nutzungsverhältnis endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf mit der Deaktivierung der Software nach dem Ende der jeweiligen Veranstaltung

Sowohl der Nutzer als auch die DLG können diesen Vertrag jederzeit durch Benachrichtigung der anderen Partei beenden. Bei Beendigung verliert der Nutzer das Recht, auf die Veranstaltungs-App und sein Benutzerkonto zuzugreifen oder sie zu verwenden. Das Benutzerkonto des Nutzers wird unverzüglich von der DLG gelöscht. Der Nutzer ist verpflichtet, die auf seinem Endgerät gespeicherte Software unverzüglich zu löschen.

Der Nutzer kann seine Kündigung per E-Mail an folgende Adresse richten: digital-plattform@dlg.org.

11. Gewährleistung

Soweit nachfolgend nichts andere geregelt ist, richtet sich die Gewährleistung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die DLG übernimmt keine Gewähr für:

1. Die dauerhafte Verfügbarkeit der Software und dafür, dass diese abrufbar bzw. inhaltlich oder technisch fehlerfrei ist, insbesondere Wartungs-, Sicherheits- und Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich der DLG stehen, können zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Dienste führen.
2. Die Richtigkeit der Angebote Dritter.
3. Die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Verlinkungen und Verweise, die im Rahmen der Nutzung der Software zu externen Inhalten gemacht werden. Weiterverweisende Links können zu Anbietern führen, deren Inhalte nicht im Verantwortungsbereich der DLG liegen. Ein solcher Link ist als dieser erkennbar und/oder gesondert gekennzeichnet.
4. E-Mails oder Dateneingaben, die nicht den in diesen Nutzungsbedingungen festgelegten bzw. den für die Veranstaltungs-App festgesetzten technischen Anforderungen entsprechen und infolgedessen vom System nicht akzeptiert und/oder angenommen werden.
5. Die Auswahl der vom Unternehmen/Nutzer/Aussteller gewählten Inhalte sowie deren Darstellung, sowie für die vom Nutzer ausgehenden Erwartungen.

12. Haftung

Die DLG haftet nicht für Schäden, die bei der Nutzung der Veranstaltungs-App durch Übertragungsfehler, technische Betriebsausfälle, Unterbrechungen aufgrund von Wartungsarbeiten oder sonstige Störungen zurückzuführen sind, für die die DLG kein Verschulden trifft.

Die DLG haftet nicht für die von den Nutzern bereitgestellten Inhalte, Informationen und Daten und schließt jegliche Haftung in diesem Zusammenhang aus.

Die DLG haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Sie haftet ferner bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet die DLG jedoch nicht auf den nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden.

Die DLG haftet nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung anderer Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen gelten nicht bei der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit durch die DLG oder einen ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

Die Haftung nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben hiervon unberührt.

Sollten über die Kommunikationskanäle in der Veranstaltungs-App Verträge abgeschlossen werden, ist die DLG kein Vertragspartner dieser Verträge. Der Nutzer ist für die Abwicklung und die Erfüllung eventuell geschlossener Verträge selbst verantwortlich. Die DLG haftet in diesem Zusammenhang auch nicht für Pflichtverletzungen, die sich aus diesen Verträgen ggf. ergeben.

13. Datenschutz

Die DLG nimmt den Schutz der persönlichen Daten der Nutzer sehr ernst. Die Daten der Nutzer werden nach Maßgabe der anwendbaren Datenschutzbestimmungen gespeichert, verarbeitet bzw. übertragen. Die bei der Registrierung in der Veranstaltungs-App erhobenen, ggf. auch personenbezogenen Daten des Nutzers werden vom Betreiber Expoplattform Ltd. an die DLG weitergegeben.

Alles weitere Regeln die Datenschutz-Richtlinien der DLG.

Es ist nicht gestattet in der Veranstaltungs-App veröffentlichte Inhalte ohne vorherige Zustimmung durch den Veröffentlichten Nutzer und/oder Teilnehmer/Aussteller mitzuschneiden und/oder Dritten zugänglich zu machen.

14. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Der Gerichtsstand für alle sich aus diesen Nutzungsbedingungen ergebenden rechtlichen Streitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main.

Der alleinige Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Frankfurt am Main.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen oder Teile hiervon unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, anstelle der unwirksamen Bestimmungen andere Bestimmungen zu vereinbaren, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Regelungsgehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommen.